

# Kantersieg und drei Tore von Walter Nau reichen nicht

## Fußball, Bezirksoberliga: Schröck verpasst trotz 8:1-Erfolg die Relegation · Erksdorf, Breidenbach und Wetter siegen

von Tobias Karwatzki

**FSV Schröck – SC Waldgirmes II 8:1.** In einer ausgeglichenen ersten Hälfte nutzten die Schröcker ihre Chancen besser: Zwei Tore von Walter Nau in seinem letzten Spiel brachten die Gastgeber zur Pause mit 2:0 in Führung.

Direkt nach dem Wechsel verkürzte Thomas Medebach zwar noch einmal auf 1:2, doch Schröcks scheidender Torjäger legte noch einen drauf und erzielte nur zwei Minuten später in unausgemachter Manier die 3:1-Vorentscheidung per Kopf nach einer Ecke.

„Der SC Waldgirmes gab sich nun auf“, sagte FSV-Sprecher Andreas Nau nach dem Spiel. Die Schröcker nutzten dies gnadenlos aus und landeten einen 8:1-Kantersieg.

Durch die Siege des FC Burgsolms und des FC Pohlheim sicherten sich die Schröcker einen beachtlichen fünften Tabellenplatz. Zur Relegation reichte es aber trotz des starken Saisonabschlusses nicht mehr.

Tore: 1:0, 2:0 Walter Nau (15., 30.), 2:1 Thomas Medebach (46.), 3:1 Walter Nau (48.), 4:1 Moritz Rommelspacher (68.), 5:1 Schylla (75.), 6:1 Schäfer (83.), 7:1 Niebu (85., FEM), 8:1 Vollner (87.), **Schröck:** J. Rommelspacher – Winkelsträter, Schylla, Gots-

ki, Erdmann, Vollner, Deblus (73., Eckhardt), Niebu, Henniger (60. M. Rommelspacher), Schäfer, Nau, **Waldgirmes:** Hoss – Haus, I. Medebach, Ludwig (52. Weber), Erze, Fechter, P. Medebach, Tschutschuparlov (80. Weitch), Breithauer, Gerhardt, Pekas. **SR:** Stock (Oberroffelden), Z: 100.

**FV Breidenbach – FSV Breidenbach 2:0.** Timo Becker und Olivio Muayri verabschiedeten sich mit jeweils einem Treffer vom FV Breidenbach. Laut FV-Sprecher Seibel hätte der Sieg jedoch durchaus höher ausfallen können, da Breidenbach zahlreiche Torchancen vergab.

Tore: 1:0 Timo Becker (18.), 2:0 Olivio Muayri (68.). **Breidenbach:** Schneider – A. Mengel, B. Limeborn, Siner (46. N. Limeborn), Seibel, A. Muayri, Stanilewicz, O. Muayri, Gruber (70. J. Mengel), Endrulat, I. Becker (80. Rahmann), **Buchenau:** John – Schutz, Gam (46. Schneider), Veit, Specht, Ruppert (84. Bambergel), Debus, Kuhn (59. Klingelhöfen), Frey, Kilkarsian, Müller. **SR:** Romeisch (Herborn), Z: 50. **Gelb-Rote Karte:** Kilkarsian (85.).

**TSV Erksdorf – FC Ederbergland II 1:0.** Zunächst blieb Lotz, Tier und Schick zwar auf der Bank, doch Erksdorfs „Nachwuchs“ zeigte eine starke Leistung. Den 1:0-Siegtreffer markierte Demir Oktay in der 28. Minute mit einem unhaltbaren Schuss aus 14 Metern.

Ederbergland drängte in den letzten 20 Minuten zwar noch einmal auf den Ausgleich, doch die Abwehr der Erksdorfer hielt stand.

Tore: 1:0 Oktay (28.). **Erksdorf:** Kirschner – Oktay, Gnu, S. Dimler, Moller, Gaddzina (60. Steinhaus), Pausch, Sommer, Penkert, Peter (70. Lotz), Wurcu (60. M. Dimler), **Ederbergland:** Brunner – Antuschewicz, Behle, Laska, Klein (75. Horst), Blenhaus, Kovacevic, Arnold (75. Baier), Schulz, Noll, Em. **SR:** Reinsdorf (Fritzlar), Z: 80.

**VfR Lich – VfB Wetter 0:1.** Lichs Sprecher Reidel berichtete von vielen Torchancen für die Hausherren, die „reihenweise vergeben wurden.“ Zur Pause blieb es beim 0:0.

In der 47. Spielminute lief Wetters Christian Semus allein auf Lichs Torwart Eckert zu, doch dieser konnte klären. In der 55. Minute vergeblich Lich seine größte Chance, als Hüfner aus fünf Metern das leere Tor verfehlte.

In der 63. Minute setzte sich Steffen Schäfer schön auf der rechten Seite durch und verlor den Torwart zum Siegtreffer für den VfB.

Tor: 0:1 Schäfer (63.). **Lich:** Eckert – Quanz, Kug (46. Zeylan), Mergel, Hartmann (46. Schnupp), Maak, Zürrig, Paldzius, Rack, Schwarzer, Hüfner. **Wetter:** Gerry – C. Semus, Kuhn (70. Drescher), M. Bambergel, Lindner, Goebel, Di Milio (60. J. Semus), Vollmerhaus, Koch, Schäfer, Keifer. **SR:** Finke (Horsa), Z: 120.

**SSV Dillenburg – FC Burgsolms 0:2.** Burgsolms war die überlegene Mannschaft, feierte kurz vor Schluss aber einen glücklichen Sieg. Tore: 0:1 Langholz (88.), 0:2 Ilucay (90.). **SR:** Herber (Großseelheim), Z: 150.

**TuS Bab. Pohlheim – TuS Naunheim 1:0.** Angefeuert von 450 Zuschauern feierten die Pohlheimer einen hochverdienten 1:0-Sieg gegen Meister Naunheim, der ihnen den Einzug in die Relegationsrunde sicherte. Tore: 1:0 Kalmschenko (25.). **SR:** Putz (Langen), Z: 450.

**FC Cleberg – SSV Frohnhausen 2:0.** Tore: 1:0 Schimpf (20.), 2:0 Kaiser (70.). **FEM, SR:** Langsdorf (Linden), Z: 60.

**SC Sachsenhausen – TSV Frankenu 5:2.** Tore: 1:0 Funk (12.), 2:0 Pitz (38.), 3:0 Antolic (39.), 4:0, 5:0 Bubbil (55., 72.), 5:1, 5:2 Krämer (74., 80.). **SR:** Becker (Niederwetz), Z: 20. **Rote Karte:** Cornelius (87.).

**TSV Klein-Linden – Ata Spor Wezlar 1:1.** Tore: 1:0 Schlappe (18.), 1:1 Puras (36.). **FEM, SR:** Webe (Eddersheim), Z: 120. **Rote Karte:** Deede (M., 63.).  
 ■ Meister TuS Naunheim und der TSV Klein-Linden steigen in die Landesliga Mitte auf. Turbadin Babylon Pohlheim spielt die Relegation nach oben, der VfR Lich die nach unten.



Schröcks Hendrik Schylla (rechts) hat abgezogen. Der Waldgirmeser Ozan Pettas kommt zu spät. Foto: Rainer Waldinger